

Checkliste:

5 gute Gründe für den Fidelity Sustainable Water & Waste Fund



1. Hoher Bedarf an sauberem Wasser.

Wachsende Weltbevölkerung, Klimawandel, Verstädterung und steigender Wohlstand stellen die Branche in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen – und bieten ein großes Potenzial für Anleger.



2. Massive Notwendigkeit nach besserem Abfallmanagement.

Steigende Weltbevölkerung bedeutet auch mehr Abfall: Im Jahr 2050 werden 9,1 Mrd. Menschen auf der Erde leben.¹



3. Anleger investieren doppelt nachhaltig.

Wasser und Abfall – zwei Branchen, die die Umwelt im Blick haben. Und der Fondsmanager Bertrand Lecourt achtet bei der Titelauswahl auf Unternehmen mit hohen ESG-Standards.



4. Die Wasser- und Abfallbranchen sind vergleichsweise unzureichend analysiert.

Der Sektor zieht weniger Aufmerksamkeit auf sich als mancher andere. Das eröffnet Anlagechancen – auch aufgrund der weitreichenden Erfahrung des Fondsmanagers.



5. Ihr Geld ist bei Fidelity in erfahrenen Händen – auch während der Krise.

Mittlerweile arbeiten in Deutschland rund 377 Menschen bei Fidelity, und über 370 Investmentexperten untersuchen weltweit Märkte und Unternehmen.² Aus Erfahrung wissen sie: In der Krise heißt es Ruhe bewahren und Vertrauen haben.

¹ Quelle: Fidelity International, 30.09.2019. National Intelligence Council: Global Trends: Alternative Worlds, OECD, Stand: 2012, Population Institute, Forbes, Stand: 2018.

² Stand der genannten Daten: 31.12.2020.

 **Chancen**

- Anleger können von der wachsenden Nachfrage nach Wasser- und Abfallmanagement profitieren.
- Die Wasser- und Abfallbranchen sind vergleichsweise unzureichend analysiert. Das eröffnet Anlagechancen.
- Die globale Streuung auf Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette soll Risiken mindern.
- Das Portfolio ist eher defensiv ausgerichtet. Es enthält keine bzw. nur wenige Aktien von Technologie- oder Finanzunternehmen.

 **Risiken**

- Der Wert der Anteile des Aktienfonds kann schwanken und wird nicht garantiert.
- Der Fonds investiert auch in Schwellenländern, für die besondere politische und wirtschaftliche Risiken bestehen können.
- Der Fonds hält auch Titel in Fremdwährungen. Änderungen der Wechselkurse können zu Wertverlusten führen.
- Der Fokus auf Firmen mit starkem ESG-Rating kann die Rendite beeinträchtigen. Das ESG-Rating eines Unternehmens kann sich verändern.
- Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale. Der Fokus auf Wertpapiere von Unternehmen, die Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigen, kann die Wertentwicklung positiv oder negativ beeinflussen, auch im Vergleich zu Anlagen, die einen solchen Fokus nicht aufweisen. Die Nachhaltigkeitsmerkmale von Wertpapieren können sich ändern.